

07.09.2022

Dokumentation

**Sportcampus Besigheim:
„Forum“ am Dienstag, 24.05.2022
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

Ort:

Stadion Besigheim, Eingangsbereich, unter den Pappeln

Teilnehmer:

s. Teilnehmerliste

Ablauf

17:30 Uhr	Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Bühler
17:35 Uhr	Einleitung zum Forum durch Landschaftsarchitekt Michael Hink: Wo stehen wir und wo wollen wir hin? <ul style="list-style-type: none">- Denkgrenze - Bearbeitungsgrenze- Überlegungen Öffnung Stadion (oder nur partiell)- Standortsuche Freilufthalle- Ziel und Ablauf des Abends- Aufgabe Büro Hink
17:50 Uhr	Einfinden an den Stationen
17:55 Uhr	Arbeit an drei Stationen
18:45 Uhr	Vorstellung Ergebnisse/ Diskussionen an den Stationen
18:55 Uhr	Verabschiedung durch Herr Janssen
19:00 Uhr	Ende des Forums

Die 3 Arbeitsstationen

Station 1:

Der Sportcampus – Potenziale und Defizite

Station 2:

FEHLENDE Sport- und Bewegungsangebote

Station 3:

FEHLENDE SONSTIGE Angebote

Station 1 – Grundlagen

STATION 1 - Potenziale und Defizite



Plakat an der Arbeitsstation 1, Inspiration

POTENTIALE UND DEFIZITE

Wo halten Sie sich **AKTUELL** besonders gerne auf?

Setzen Sie einen **grünen Punkt** auf das Luftbild und / oder schreiben Sie eine Anmerkung auf eine Karte.

max. 2 Punkte / Person

THEMENSPEICHER



Welcher Bereich muss dringend aufgewertet werden?

Setzen Sie einen **roten Punkt** auf das Luftbild und / oder schreiben Sie eine Anmerkung auf eine Karte.

max. 2 Punkte / Person

THEMENSPEICHER

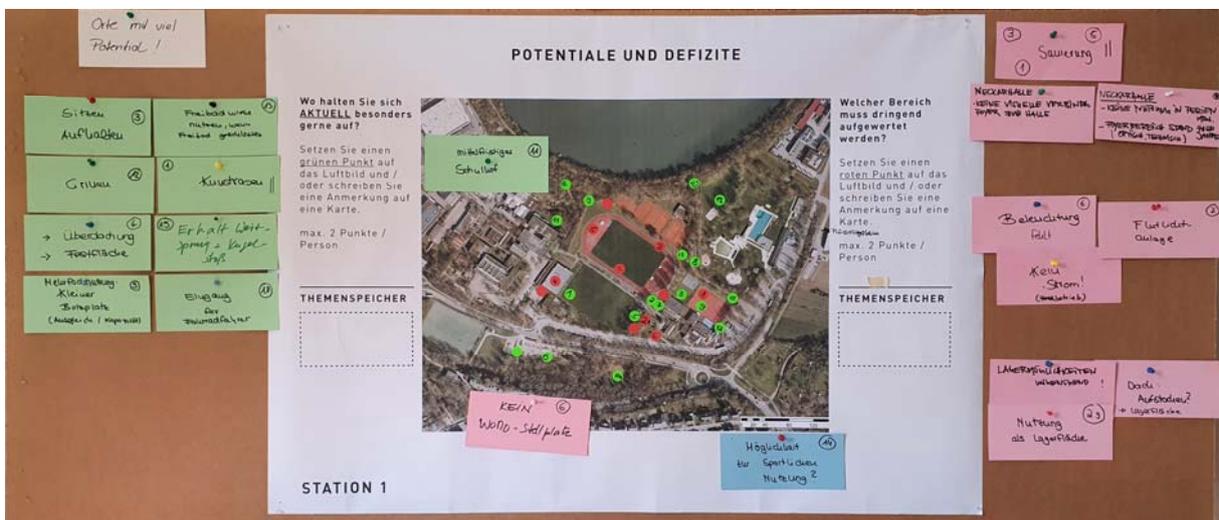
STATION 1

Plakat an der Arbeitsstation 1, Aufgabenstellung

Station 1 – Ergebnisse



Themenspeicher



Themenspeicher, anschließend sortiert

Station 1 - Zusammenfassung

Folgende Bereiche mit Defiziten und Sanierungsbedarf wurden bei der Station 1 genannt:

- Der „Rote Platz“
- Die Laufbahn
- Die Hochsprunganlage (Laufbahn)
- Das Foyer der Neckarhalle, die fehlende Verbindung vom Foyer zur Halle

Fehlende Beleuchtung im Allgemeinen sowie eine fehlende Flutlichtanlage wurden besonders beanstandet. Auch fehlende Stromanschlüsse und Lagerflächen im Außenbereich wurden als Defizit genannt.

Als Orte mit viel Potential / Entwicklungsmöglichkeiten wurden folgende Bereiche auf dem Luftbild markiert:

- Bereich zwischen Pappelreihe und „Roter Platz“, als Sitz- und Aufenthaltsfläche (Punkt. 3)
- Außenbereich FitKom („Biergarten“), als Grillbereich (Punkt 12)
- Zwischen Tennisplatz und Freibad können Fahrradfahrer gut das Stadiongelände erreichen (Punkt 10)
- Die Freibadwiese könnte während der Schließung des Freibads genutzt werden.
- Der „Rote Platz“ kann als „kleiner Bolzplatz“ für Mehrfachnutzungen dienen.
- Die Fläche zwischen Tartanbahn und Gustav-Siegler-Halle eignet sich für Feste und sollte eine feste Überdachung haben.
- Die Weitsprung und Kugelstoßanlage sollte erhalten bleiben.
- Um die Nutzung des Rasenspielfelds zu intensivieren, sollte ein Kunstrasen eingesetzt werden.

Sonstiges im Themenspeicher:

Mehrfach wurde geäußert, dass die Wohnmobilstellplätze um das Stadion fehlplatziert seien und ein anderer Standort gesucht werden sollte. Die Grünfläche in Verlängerung des Wohnmobilstellplatzes Richtung Kreisel könnte für sportliche Aktivitäten genutzt werden.

Der Schulgarten wird mittelfristig als Schulhof gesehen.

Station 2 – Grundlagen

STATION 2 - FEHLENDE Sport- und Bewegungsangebote



Plakat an der Arbeitsstation 2, Inspiration

WELCHE SPORT- UND BEWEGUNGSANGEBOTE FEHLEN?

IDEEN/
ANREGUNGEN

BEDENKEN

FRAGEN



THEMENSPEICHER



WO könnte dieses Angebot verortet sein?
Setzen Sie einen Punkt auf das Luftbild.

STATION 2

Plakat an der Arbeitsstation 2, Aufgabenstellung

Station 2 - Ergebnisse



Themenspeicher



Themenspeicher, anschließend sortiert

Station 2 - Zusammenfassung

Folgende fehlenden Sport- und Bewegungsangebote wurden bei der Station 2 genannt:

- Bewegungsangebote für Junge
- Boulderangebote
- Schnitzelgrube für Turner
- Pumptrack
Standortvorschlag: neben Schulgarten Richtung Neckar (Punkt Nr. 4).
- Boulebahn (Zielgruppe Senioren)
- Sportmöglichkeiten auf dem Neckar wie z.B. Stand-Up-Paddel oder Wakeboard
- Fitnessparcour
- Beleuchtete Finnenbahn
- Fußballtennis
- Freilufthalle kombiniert mit Outdoorfitness
- Standortvorschlag: „Roter Platz“

Erweitert/ ergänzt werden sollten folgende Sport- und Bewegungsangebote:

- Flächen vergrößern für Hand-, Fuß- und Volleyball
- Kleinspielfeld (eingezäunt)
Standortvorschläge: „Roter Platz“, Rasenfläche östlich Rasenspielfeld und Rasenfläche östlich Kunstrasenplatz (Punkt Nr. 3)
- Skaterfläche mit offener Nutzung
- Halle für Turner (Beispiel Ludwigsburg)

Sonstiges im Themenspeicher:

Auch an dieser Station wurde mehrfach geäußert, dass die Wohnmobilstellplätze um das Stadion fehl platziert seien. Vorgeschlagen wurde als neuer Standort die Minigolfanlage.

Bei der Planung soll die temporäre KiTa berücksichtigt werden.

Es wurde hinterfragt, ob Hammer- und Diskuswurfanlage noch benutzt werden.

Station 3 – Grundlagen

STATION 3 - ERGÄNZEND Angebote und Nutzungen



Plakat an der Arbeitsstation 3, Inspiration

WELCHE ERGÄNZENDE (NICHT-SPORTLICHE) ANGEBOTE / NUTZUNGEN FEHLEN AUF DEM GELÄNDE?

THEMENSPEICHER

IDEEN/
ANREGUNGEN

BEDENKEN

FRAGEN



WO könnte dieses Angebot verortet sein?
Setzen Sie einen Punkt auf das Luftbild.

STATION 3

Plakat an der Arbeitsstation 2, Aufgabenstellung

Station 3 – Ergebnisse



Themenspeicher



Themenspeicher, anschließend sortiert

Station 3 - Zusammenfassung

An der 3. Station wurden fehlende ergänzende (nicht-sportliche) Angebote festgehalten. Dabei wurden 4 Hauptthemen diskutiert:

1. Fehlende Ausstattung
2. Vernetzung und Anbindung des Stadion
3. Bewirtung
4. Öffnung des Geländes

1. Fehlende Ausstattung

- Fahrradstation (Lademöglichkeit, Luft- und Reparaturstation)
- Wasserspender
- Outdoordusche am Beachvolleyballfeld
- Chill-Ecke mit Grillplatz am FitKom
- Freiluftsaua
- Umgestaltete Tribüne (komfortabler, beschattet)
- Lagerflächen
- Festinstallierte Überdachung zwischen Tartanbahn und Gustav-Siegle-Halle
- Solaranlage auf neuer Freilufthalle

2. Vernetzung und Anbindung

Mehrfach wurde die Idee geäußert eine Verbindung vom Stadion zum Freibad herzustellen.

Die Verbindung zum Neckar sollte gestärkt werden. Fahrradfahrer sollen auf das Stadion aufmerksam gemacht werden. Eine „Durchfahrt“ kann jedoch auch zu Problemen führen.

3. Bewirtung

Das Sportheim sollte wieder attraktiver werden. Diskutiert wurde, ob mehr gastronomische Angebote benötigt werden oder ob eine Vernetzung und Stärkung der vorhandenen Angebote (Tennis, Biergarten, Kiosk, Sportheim) ausreicht. Fahrradfahrer und Spaziergänger am Neckar sollten auf das Angebot aufmerksam gemacht werden.

4. Öffnung des Geländes

Kräftig diskutiert wurde, ob das Gelände geöffnet werden soll, um eine Nutzung der Angebote nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern allen Bürgern zu ermöglichen. Verhandelt wurden auch Teilöffnungen des Geländes und zeitlich begrenzte Öffnungen. Große Bedenken wurden gegen eine Öffnung geäußert, da eine „Vermüllung“ des Geländes sowie Konflikte mit dem Schulbetrieb gesehen werden.

Sonstiges im Themenspeicher:

Angeregt wurde die (Teil-) Öffnung des Tennisplatzes, um die „Exklusivität“ zu verringern und die „Hemmschwelle“ zum Ausprobieren dieser Sportart zu senken. Neue und vorhandene Angebote sollen unterhaltungsarm sein. Im Konzept sollen keine Wünsche geweckt werden, die nicht realisierbar sind (z.B. Neckarnutzung)



Abschließende Vorstellung der Stationen und Diskussionsrunde

Ausblick und erste Auswertung

Das Forum hat Defizite und Potenziale des Geländes aufgedeckt. Fehlende Angebote (sportliche und ergänzende) wurden benannt. Dabei wurde grundsätzlich festgestellt, dass die Verortung des Stadions an der bestehenden Stelle funktioniert und nicht angezweifelt wird. Die Organisation der bestehenden Plätze wird nicht infrage gestellt.

Einige Inhalte wurden vermehrt diskutiert. Bei der Auswertung des Forums wurde zusammenfassend festgestellt, dass einigen Inhalten besondere Wichtigkeit und / oder Dringlichkeit zukommt. Beispielsweise wurde der Standort der Freilufthalle und deren direktes Umfeld auf dem alten Tartanplatz („Roter Platz“) intensiv diskutiert. Auch ein gemeinschaftlicher Bereich der für Feste genutzt werden kann, wurde vermehrt genannt. Des Weiteren wurde zusätzliche Lagerfläche für Sportgeräte gewünscht. Auch eine Sanierung der Flutlichtanlage, welche vielen Sporttreibenden die Nutzung des Stadions auch noch in der Dämmerung gewährt, stellte sich als Priorität heraus.

Diese und weitere Ergebnisse des Forums (siehe hierzu Zusammenfassung der Stationen) dienen mitunter als Grundlage für die Erarbeitung verschiedener Konzeptvarianten des zukünftigen Sportcampus. Daraufhin kann die Diskussion weiter geführt und Zielvorstellungen konkretisiert werden. In den Varianten sollen folgende Inhalte behandelt werden:

- Verortung der Ideen/ Anregungen des Forums
- Vorschlag einer Priorisierung der geplanten Maßnahmen
- Möglichkeiten der An- und Einbindung des Umfelds
- Darstellung möglicher Teilöffnungen des Geländes

Ziel ist es die Freiflächen des Gustav-Siegle-Stadions zu einem zukunftsfähigen und bewegungsmotivierenden Gelände zu entwickeln. Die möglichen Nutzergruppen des Geländes und Öffnungen des Stadions für die Bürger wurden diskutiert.

Am Forum haben größtenteils Vereinsmitglieder teilgenommen. Es wird empfohlen, die Teilnehmer- und Nutzergruppen zu erweitern und nicht nur auf Vereinsmitglieder zu beschränken, um ein größeres Abbild aller Interessengruppen zu erreichen.

Es muss außerdem geprüft werden, ob eine Nutzung des Neckars für sportliche Angebote grundsätzlich erlaubt ist, bevor hier weitere Vorschläge erarbeitet werden. Die Möglichkeit einer Anbindung des Freibads ist zu prüfen.

Mit dem Tennisverein ist in Kontakt zu treten um eine Bereitschaft zur Anbindung der Tennisplätze und Gastronomie abzufragen.

Der Standort der Wohnmobil-Stellplätze sollte diskutiert werden.

Die Dokumentation wird dem Gemeinderat am 20.09.2022 vorgestellt.